# PAVAFLEX CONFORT 36

Dieses Produkt ist im Sinne von Artikel 3 Nr. 3 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ein Erzeugnis. Es enthält keine Stoffe, die beabsichtigt freigesetzt und als gefährlich eingestuft werden. Ein Sicherheitsdatenblatt für Erzeugnisse ist nicht erforderlich. PAVATEX stellt mit dem vorliegenden Dokument Informationen zur sicheren Handhabung und Verwendung der Produkte in Anlehnung an REACH zur Verfügung.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **erstellt am:** | 08.11.2024 | **Dokumenten Nr.:** | PAV SIB_0028 |
| **überarbeitet am:** | 30.06.2026 | **Versions Nr.:** | PAV SIB_0015_2606 |

## 1. Bezeichnung des Produktes und des Unternehmens

### 1.1 Bezeichnung des Produktes

PAVAFLEX CONFORT 36 40-240 mm

### 1.2 Verwendung des Produktes

Wärmedämmung für Gebäude aus Holzfaser

### 1.3 Bezeichnung des Unternehmens

F: SOPREMA S.A.S
14 rue de Saint Nazaire
F-67025 STRASBOURG CEDEX
+33(0) 3 86 63 29 18
www.soprema.com

D: SOPREMA GmbH
NL Leutkirch
Wangener Str. 58
D-88299 Leutkirch
+49 (0)7561 98 55 0
www.pavatex.de

BE/NL: SOPREMA NV
SOPREMA Grobbendonk
Industriezone Klein Gent
Bouwelven 5
BE-2280 Grobbendonk
+32(0)14230707
www.soprema.be

A: SOPREMA GmbH
Harter Süd Strasse 12
A-8075 Hart bei Graz
+43 316 670 223
www.soprema.at

### 1.4 Notrufnummer

siehe 1.3

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Produktes

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

keine

### 2.3 Sonstige Gefahren

keine

## 3. Zusammensetzung

| | |
|---|---|
| Nadelholz | 95 -8/+4% % |
| Paraffin | 0,00 % |
| Polyharnstoff | 0,00 % |
| wässriges Polymerkonzentrat | 0,00 % |
| Bikomponentenfaser | 5 -4/+8% % |
| Ammoniumsalze | 5 -4/+3% % |

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

**Allgemeine Hinweise**

Dieses Produkt birgt keine speziellen Risiken.
Beim Verarbeiten sind dieselben Schutzmassnahmen gegen Staub zu ergreifen wie bei der Verarbeitung von Holz.

**Einatmen**

nicht Anwendbar

**Hautkontakt**

Staub von Bearbeitung mit Wasser abwaschen.

**Augenkontakt**

Staub von Bearbeitung sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen. Das Produkt verhält sich im Brandfall wie Massivholz.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

keine

### 5.2 Besondere vom Produkt ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann der Rauch möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Bei Brand gefahrbestimmende Rauchgase:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid ($CO_2$)
Stickoxide ($NO_x$)

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

keine

### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmassnahmen erforderlich.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

keine

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen technischen Schutzmassnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

keine

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Wärmedämmung für Gebäude aus Holzfaser

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwert(e)**

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der EU für Holzstaub:
TRGS 553 / max. 2mg/m³

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz: Maske FFP2 bei Spanabhebender Bearbeitung.
Handschutz: Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Kein Material vorgeschrieben.
Augenschutz: Übliche Arbeit Schutzmassnahmen beachten.
Körperschutz: Übliche Arbeit Schutzmassnahmen beachten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aussehen: | Beige bis braun mit teils strukturierter Oberfläche. |
| Aggregatzustand: | Platten fest |
| Geruch: | Holzgeruch |
| Explosionsgefahr: | Keine |
| Flammpunkt: | ≥ 200°C |
| Dichte: | ca. 55 kg/m³ |

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemässem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

In Kontakt mit Feuer oder heissen Oberflächen können
Dämpfe Zersetzungsprodukte mit hoher Reiz- und Warnwirkung bilden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien
keine

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bei bestimmungsgemässem Umgang.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität**
keine bekannt

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
keine bekannt

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**
keine bekannt

**Sensibilisierung der Atemwege / Haut**
Holzstaub kann Asthma verursachen.

**Karzinogenität**
Holzstaub steht unter Verdacht krebserzeugendes Potenzial zu haben.

**Keimzell-Mutagenität**
keine bekannt

**Reproduktionstoxizität**
keine bekannt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**
keine bekannt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**
keine bekannt

**Aspirationsgefahr**
keine bekannt

**Erfahrung am Menschen**
Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität
keine bekannt

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
keine bekannt

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial
keine bekannt

### 12.4 Mobilität im Boden
keine bekannt

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
keine bekannt

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen
keine bekannt

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Abfallverbrennungsanlage zuführen.
Abfallschlüssel (EAK/AVV): 030105; 170201
Entsorgung wie Holz und Holzwerkstoffe/Altholzkategorie A II

**Verpackungen**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Abfallverbrennungsanlage zuführen.
PE- Folie, Abfallschlüssel: 150102
Paletten-Holz, Abfallschlüssel: 150103

## 14. Angaben zum Transport

**ADR/RID**

nicht unterstellt

**IMDG**

nicht unterstellt

**IATA**

nicht unterstellt

**Weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für das Produkt

**Rechtsvorschriften**

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich

## 16. Sonstige Angaben

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsinformationsblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

keine

**Schulungshinweise**

Für weitere Informationen bitte auch unsere Internetseiten zu Rate ziehen.

**Haftungsausschluss**

Die Sicherheitsinformationen entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben und haben nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zu garantieren. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.